

Tagungsorganisation: Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Koordinationsstelle Sucht
48133 Münster

Infos zu Inhalten: Barbara Harbecke
Tel.: 0251 591-5508
barbara.harbecke@lwl.org

Anmeldung: Elisabeth Rocklage
Tel.: 0251 591-5383
Fax: 0251 591-71 5383
elisabeth.rocklage@lwl.org

Anmeldungen mit beiliegender
Anmeldekarte oder via Internet
unter www.lwl-ks.de

Teilnahmezusage ca. 3 Wochen vor
Seminarbeginn

FORTBILDUNG

Ressourcenaktivierung in Beratung und Behandlung

»Das Unbewusste ist ein riesiger Speicher ...«

9. – 10. November 2017
Meinerzhagen



LWL-Koordinationsstelle Sucht

Kompetenz in Sachen Sucht.

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung in einem frankierten Briefumschlag
an nebenstehende Adresse oder per Fax an: **0251 591-71-3383**.

An den
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Koordinationsstelle Sucht
48133 Münster

Name, Vorname

Beruf/Funktion

Dienststelle/Organisation

Adresse der Dienststelle

PLZ, Ort

Telefon/Telefax

E-Mail

FORTBILDUNGSSEMINAR

Ressourcenaktivierung in Beratung und Behandlung

»Das Unbewusste ist ein riesiger Speicher ...« (Milton Erikson)

Gemeint ist mit dieser kleinen Metapher, dass Menschen, ganz gleich unter welchen Bedingungen sie leben, im Laufe ihres Lebens Erfahrungen »gespeichert« haben, aus denen sie jederzeit für sie Brauchbares, Hilfreiches entnehmen können. Der Wortstamm »Source« (Quelle) weist darauf hin, dass jeder Mensch ein reichhaltiges Reservoir an Stärken, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnissen, Erfahrungen, Talenten, emotionalen und intuitiven Qualitäten besitzt, aus denen er schöpfen kann, um seine persönliche Weiterentwicklung und die Überwindung von Krisen und Krankheiten zu gestalten.

Aus der Wirksamkeitsforschung der Psychotherapie wissen wir, dass therapeutische Interventionen, die zusätzlich zur Problemaktivierung auch auf Ressourcenaktivierung fokussieren, den rein problemorientierten Therapien deutlich überlegen sind.

Der ressourcenorientierte Ansatz geht davon aus, dass der Mensch die meisten Ressourcen, die er zur Lösung seiner Probleme benötigt, selbst in sich trägt. Beratung und Therapie kommt die Aufgabe zu, Hilfestellung zu geben im Entdecken und Entwickeln dieser Kraftquellen.

Diese Haltung ist geprägt von der Annahme, dass Patient/innen und Klient/innen über ein großes Veränderungspotential verfügen und beschränkt die Rolle von Berater/innen und Therapeut/innen auf die einer Prozesshelferin, Hebamme oder eines Wegbegleiters.

Fortbildungsziele

In dieser Fortbildung sollen die Teilnehmenden ressourcenaktivierende Methoden für die Beratung und Therapie von suchtbetroffenen Menschen kennen und anwenden lernen.

Darüber hinaus geht es aber nicht nur darum, Ressourcen bei anderen zu wecken, sondern auch eigene Stärken und Kompetenzen vermehrt zu nutzen. Die Umsetzung dieser Impulse unterstützt die Freude an der beratenden und therapeutischen Arbeit.

Fortbildungsinhalte

Schwerpunkt ist das Kennenlernen, Üben und Trainieren von Interventionstechniken zur Aktivierung von Klientenressourcen. Durch den Wechsel zwischen Theorievermittlung und Praxis soll verstanden und erfahrbar werden, welche Potenziale in der Methode der Ressourcenaktivierung enthalten sind und wann sie eingesetzt werden können.

Die Teilnehmenden sollen die positive Wirkung solcher Interventionen erleben und so wieder mehr Zugang zu ihren eigenen Ressourcen finden.

Fragen zum Transfer in berufliche und persönliche Kontexte soll ausreichend Raum gegeben werden.



Hiermit melde ich mich verbindlich zu dem **FORTBILDUNGSSEMINAR** 17-20-40-20

Ressourcenaktivierung in Beratung und Behandlung

9. – 10. November 2017 im Haus Nordhelle in Meinerzhagen an.

Bei einer Absage nach Ablauf der Anmeldefrist (9. August 2017) bleibt der Tägungsbeitrag fällig.
Mir ist bekannt, dass meine Daten für die Tagungsorganisation gespeichert werden und meine Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften weitergegeben wird.

Datum

**Do – Fr,
9. – 10. November 2017**

Methoden

Theorie-Input, Lehrgespräche, Übungen, Kleingruppenarbeit

Zielgruppe

Fachkräfte der Suchthilfe, die im stationären oder ambulanten Setting behandeln oder beraten

Referentin

**Renate Hofmann-
Freudenberg**

Teilnehmerzahl

maximal 16 Personen

Arbeitszeiten

Beginn Do 11:00 Uhr
Ende Fr 15:00 Uhr
1 Arbeitseinheit am Abend

Anmeldeschluss

9. August 2017
Der Anmeldeschluss liegt aus organisatorischen Gründen sehr früh. Gerne können Sie sich im Vorfeld unverbindlich vormerken lassen. Ggf. können Anmeldungen auch noch zu einem späteren Zeitpunkt entgegengenommen werden. Bei Interesse fragen Sie gerne nach.

Kosten

305,00 Euro (inkl. Unterkunft/Verpflegung)
225,00 Euro ohne Übernachtung
200,00 Euro Seminargebühr

Ort

Haus Nordhelle
Zum Koppenkopf 3
59540 Meinerzhagen
Tel.: 02358 8009-0
www.haus-nordhelle.de

Veranstaltungsnummer 17-20-40-20

**Alle Veranstaltungen der
LWL-Koordinationsstelle Sucht
sind nach dem Arbeitnehmerweiter-
bildungsgesetz anerkannt.**

an anmeldung meldung

Ort / Datum

Unterschrift